



28.09.2017

Hilfseinsatz der Heilsarmee auf Puerto Rico und den Amerikanischen Jungferninseln



Puerto Rico und die Amerikanischen Jungferninseln sind zwei der Gebiete, die jüngst von Hurrikan Irma und zwölf Tage später von Hurrikan Maria besonders stark verwüstet wurden. Seither kümmert sich die Heilsarmee dort um lebenswichtige Bedürfnisse der Not leidenden Bevölkerung und hat zudem offiziell Stellen ihre Unterstützung zur Bewältigung der Hurrikanfolgen angeboten. Die Heilsarmee ist auf den Jungferninseln bereits seit einem Jahrhundert und auf Puerto Rico seit über 50 Jahren vertreten. Dadurch war sie in der Lage, dort unmittelbar Hilfsmaßnahmen einzuleiten, nachdem die Hurrikans vorübergezogen waren.

Hurrikanhilfe für Puerto Rico

Auf Puerto Rico gibt die Heilsarmee in 13 Ausgabezentren durchschnittlich 14 000 Mahlzeiten pro Tag aus. Zudem versorgen weitere Teams Seniorenzentren, Feuerwehrleute und Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen können, mit Lebensmitteln. Seit dem Eintreffen von Hurrikan Irma wurden fast 129 000 Mahlzeiten und Snacks verteilt (Stand 27.09.2017).

Hilfsmaßnahmen auf den Amerikanischen Jungferninseln

Auf **Saint Thomas**, einer der Amerikanischen Jungferninseln, hat die Heilsarmee in Zusammenarbeit mit der Niederländisch-reformierten Kirche mehr als 42 000 Mahlzeiten und Snacks ausgegeben sowie Lebensmittel, Wasser und Kisten mit Hilfsgütern an die ärmsten Kommunen der Insel geliefert. Sie kümmert sich täglich um fast 3500 Familien. Auf **Saint John** versorgt die Heilsarmee in Partnerschaft mit einem örtlichen Café täglich 1000 Familien. Auf **Saint Croix** kümmert sich das Heilsarmee-Korps (Gemeinde) um rund 1100 Familien. Dort verteilt sie Kleidung – unter anderem aus den Beständen ihres Secondhandladens auf einer der Inseln – an Überlebende des Hurrikans. Gleichzeitig besteht noch großer Bedarf an Medikamenten und Brillen für Betroffene.

„Die Heilsarmee engagiert sich für diejenigen, die verzweifelt Hilfsmittel benötigen“, sagt Michael Orfitelli (Territorialer Koordinator der Katastrophenhilfe, Territorium USA-Ost). „Wir sind dankbar für die andauernde Großzügigkeit unserer Spender und Partner. Ihre Gaben sorgen für Lebensmittel, andere Hilfsgüter und auch für emotionale und geistliche Begleitung der Menschen, die von den verheerenden Wetterereignissen betroffen sind.“

Bitte helfen Sie den von Hurrikan Irma in Mitleidenschaft gezogenen Menschen



Mit ihrer dauerhaften Präsenz in den betroffenen Kommunen wird die Katastrophenhilfe der Heilsarmee weiterhin unmittelbare Nothilfe leisten und auch in der Zukunft den Wiederaufbau der zerschundenen Gebiete unterstützen.

Jetzt online spenden

Oder per Überweisung an:

IBAN: DE40 3702 0500 0004 0777 77

Bank für Sozialwirtschaft

Verwendung: Hurrikan Irma

Vielen Dank!
